

Infopost

des christlichen Schulvereins Döbeln-Technitz e.V.



Inhalt



**Denn Er hat
seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten
auf all deinen Wegen.**

Psalm 91.11



*Mögen stets so viele fröhliche
Engel an unserer Seite sein*

In eigener Sache

Advent im Lernraum

Seite 2

Danke

Seite 3

EMOTET

Seite 4

Ausflüge

Exkursion in die Landeshauptstadt

Seite 5

Gemeinschaft leben

Die Libellen

Seite 6

auserLESENER Kuchen des Jahres

Seite 7

Termine/Spendenstand/Impressum

Seite 8

Advent im Lernraum

Wer mit aufmerksamen Augen durch unseren Lernraum geht, kann überall vorweihnachtlichen Glanz entdecken – auch in den Augen der Kinder und Erwachsenen.



Eine Tradition in unserem Lernraum ist die kulturelle Umrahmung der Weihnachtsfeier des Ortschaftsrates in Technitz. Einige Kinder aus verschiedenen Klassen boten mit Frau Hege ein

Programm dar, das begeistert aufgenommen wurde.



Mit der gleichen Begeisterung reagierten die Bewohner

des Pflegeheimes auf das von Frau Finsterbusch und den Jungen und Mädchen der Flöten-AG gestaltete Programm.

So wurden auch unsere Adventsstunden mit den Großeltern dankbar angenommen. Alle Mädchen und Jungen beteiligten sich mit verschiedenen Weihnachtsliedern, Gedichten und Instrumentalstücken daran.



In gemütlicher Runde tauschten sich Jung und Alt über weihnachtliche Traditionen und Bräuche aus.

Aber, es neigt sich nicht nur das Jahr dem Ende entgegen, sondern auch unsere Bauvorhaben im Außengelände. So freuten sich unsere Kinder, dass in der letzten Schulwoche vor den Weihnachtsferien die offizielle Freigabe des umgestalteten Sandspielbereiches erfolgen konnte.

Frau Stephan, Frau Eisold, Frau Birkigt



Winterzeit

von Susanne Heinemeyer

*Welch´ wunderbare Winterzeit,
der Blick zum Fenster, wie es schneit.
So rein und klar, die kalte Pracht,
durch des Himmels Willen uns gebracht.
Meine Hand möcht´ ich dir geben,
diesen Traum mit dir erleben.*



Liebe Leser,
wir Kinder, Pädagogen und Mitarbeiter der Evangelischen Grundschule Technitz
möchten Ihnen für Ihre Unterstützung DANKE sagen. Wir wünschen Ihnen und
Ihren Familien FROHE WEIHNACHTEN und ein gesegnetes Neues Jahr.

Gloria von den Falken



Die Datenschutzbeauftragten informieren:

EMOTET

Effizient
Megagefährlich
Organisiert
Treftsicher
Erfolgreich
Tiefreichend

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) hat in den letzten Wochen auffällig viele Meldungen schwerwiegender IT-Sicherheitsvorfälle zu verzeichnen, die im Zusammenhang mit **EMOTET** stehen.

EMOTET

ist eine Malware (Schadprogramm) und kann ganze Netzwerke infizieren und Riesenschäden anrichten.

EMOTET wird derzeit über Kampagnen von Spam-Mails verteilt und liest zunächst Kontakte und Mailinhalte aus. Damit ist die Schadsoftware in der Lage, authentisch aussehende Spam-Mails zu verschicken, so dass die Empfänger fingierte Mails von Absendern erhalten, mit denen sie bereits im Kontakt stehen. Angriffe dieser Art sind für die Nutzer damit kaum als solche zu erkennen.

EMOTET verfügt aber außerdem über die Möglichkeit, weitere Schadsoftware nachzuladen, sobald es einen Computer infiziert hat. Diese ermöglichen den Angreifern unter anderem das Auslesen von Zugangsdaten oder den Remote-Zugriff

(„ferngesteuerter“ Zugriff) auf das ganze System. Zuletzt wurde insbesondere der Banking-Trojaner „Trickbot“ nachgeladen, durch den es unter Umständen zu Komplettausfällen ganzer Netzwerke kommen kann.

Leider wird **EMOTET** aufgrund ständiger Modifikationen meist nicht von gängigen Virenschutzprogrammen erkannt und haben somit die Möglichkeit tiefgreifende Veränderungen im System vorzunehmen. Bereinigungsversuche bleiben in der Regel erfolglos und bergen die Gefahr, dass Teile der Schadsoftware auf dem System verbleiben.

In den Spam-Nachrichten geht es häufig entweder um Überweisungen, die ein Nutzer vorgenommen haben soll, oder sie enthalten Rechnungen für Online getätigte Einkäufe. In beiden Fällen sollen Nutzer dazu verleitet werden, auf Links zu klicken, die allerdings zum Download der **EMOTET**-Malware führen.

Die Gefährlichkeit liegt darin, dass diese Mails von Absendern kommen, die dem Nutzer bekannt sind. Eine Öffnung des Anhangs hat aber immer das Herunterladen von **EMOTET** zur Folge.

Man tut also gut daran, wenn man - auch oder gerade - Anhänge von bekannten Absendern, besonders Office-Dokumente, nicht sofort öffnet und nicht auf eingefügte Links klickt.

Bei Unsicherheiten lieber beim Absender anrufen, um den Versand der E-Mail, ihren Inhalt und die Anhänge zu prüfen.

Exkursion in die Landeshauptstadt

Bereits am 28.9.2018 um 7:30 Uhr begaben sich die Falken auf Exkursion nach Dresden.

Die vierte Klasse traf sich am Döbelner Hauptbahnhof und wartete auf den Bus, der sie nach Meißen fahren sollte. Von dort aus ging die Reise der Viertklässler mit dem Zug nach Dresden weiter.

Ein paar Minuten Fußmarsch und sie waren auf dem Theaterplatz vor der Semperoper am Startpunkt ihrer Stadtrallye, dem Reiterdenkmal von König Johann zu Sachsen, angelangt. Die Klasse wurde nun in zwei Teams eingeteilt.

Der erste Suchauftrag verbarg sich am Fuß des Reiterdenkmals. Hier musste die Jahreszahl der Errichtung (1889) des Denkmals gefunden und ihre Quersumme gebildet werden. Diese lieferte den

nötigen Hinweis für die nächste Station, die Augustusbrücke.

So gelangte die Gruppen immer wieder über Hinweise von einer Sehenswürdigkeit zur nächsten.

Auf ihrem Weg lernten sie so die Brühlsche Terrasse, die Hochschule für Bildende Künste, die Jüdische Synagoge, den Neumarkt, die Frauenkirche, das Cosel-Palais, das Johanneum mit dem Fürstenzug, das Residenzschloss und zum Abschluss noch den Zwinger kennen. Dort trafen sich beide Gruppen wieder.

Noch schnell ein Gruppenbild und sie liefen zügigen Schrittes zum Bahnhof zurück, um ihre Rückreise anzutreten.

Den Kopf voller neuer Eindrücke kamen sie erschöpft, aber zufrieden in Döbeln an.

Miriam Creuz



Unser Ankommen im Lernraum von A bis Z

Seit dem Schulanfang am 11. August 2018 sind wir neu hier im Lernraum. „Wir“ - das sind die 11 Jungen und die 13 Mädchen der neuen Klasse 1.

In den 18 Wochen, die seit dem Beginn des Schuljahres bereits vergangen sind, haben wir schon so viel erlebt, dass wir damit eine ganze ABC-Liste füllen können:

- A** wie **A**nlaut-Rap singen, **A**pfelfest feiern und **A**G's wählen und besuchen
- B** wie **B**acken für die Großelternstunde im Advent, **B**lätter pressen, **B**uchstaben lernen



- C** wie **C**hristliche Rituale kennen lernen
- D** wie **D**inge zum „Buchstaben der Woche“ mitbringen, **D**rohnen-Foto von der Klasse
- E** wie **E**rzählheft-Seiten mit Worten und Bildern füllen, **e**inander kennen lernen
- F** wie **F**erien genießen, **F**ußball auf dem Bolzer spielen
- G** wie **g**emeinsam lernen, **G**eburtstage (schon 9!) und **G**roßelternstunde feiern
- H** wie **H**orträume erkunden und **H**ortzimmerwand gestalten
- I** wie im **T**heater Döbeln gemeinsam ein **T**heaterstück besuchen
- J** wie **J**oseph und Maria auf dem „Adventsweg“ begleiten

- K** wie **K**indersprint und **K**lassensprecherwahl
- L** wie **L**ieder singen und **L**ibellen töpfern, **L**ernraum erkunden
- M** wie **M**orgenkreise mit Andachten und Liedern erleben
- N** wie **N**aturmaterialien kreativ verwenden, **N**estschaukel schaukeln
- O** wie **o**rdentlich mittrommeln beim Besuch der Musiker des Mittelsächsischen Theaters
- P** wie **P**rojekttag und **P**rojektwoche erleben
- Q** wie **Q**uatsch machen
- R** wie **R**uhe im Snoezelraum genießen
- S** wie **s**ich gegenseitig helfen, **S**chulweg bestreiten und **s**chwitzen im Sportunterricht
- T** wie **T**änze bei „Bühne frei“ aufführen, **T**ürme aus Kappla-Steinen bauen
- U** wie **U**nterricht draußen und drinnen haben
- V** wie **V**orlesetag erleben
- W** wie **W**andertag nach **W**estewitz
- X** wie **x**-fach lachen
- Y** wie **„yellow“** und andere Farben im Englischunterricht lernen
- Z** wie **Z**uckertüten leeren und **Z**ahlen schreiben

Wir freuen uns sehr darauf, die Liste in den nächsten 3 ½ Jahren gemeinsam mit den anderen Kindern und den Mitarbeitern des Lernraumes noch weiter füllen zu können.

Die Libellen



AuserLESENER Kuchen des Jahres

1A-Himbeertorte von Klasse 3

Für den Biskuitboden werden die ersten fünf Zutaten gebraucht:

2 Eier
1 x Vanillezucker
1 TL Backpulver

schaumig schlagen.

100 g Mehl und
100 g Zucker

unterrühren

und den Teig 20 Minuten in einer gleichgroßen Springform bei 190 °C backen.

Für den Knetteig-Knusperboden die nächsten Zutaten verarbeiten:

120 g Mehl
20 g Zucker
85 g Butter
½ TL Backpulver

miteinander verkneten

und in eine Springform geben.
15 Minuten bei 220 °C backen.

Den Knusperboden in der Springform lassen und mit 2 TL Himbeergelee bestreichen und den Biskuitboden darauflegen.

500 bis 750 g Mascarpone
mit 1 ½ Bechern Schmand
und einer Tasse Puderzucker

verrühren.

Die Mascarponecreme dann auf den Biskuitboden streichen. 450 g Himbeeren dann darauflegen.

¼ l Himbeersirup
und ¼ l Wasser
mit zwei Päckchen rotem Tortenguss

anrühren und aufkochen lassen.

Heiß über die Himbeeren gießen. Dann ab mit der Torte in den Kühlschrank und mindestens eine Nacht kühlen.

Schmecken lassen!



Gemeinschaft leben

Termine & Sammelaktionen

Dezember und Januar

24.12.2018 bis 04.01.2019 Weihnachtsferien

Januar

10.01.2019	15.00 Uhr	Vorschule Gruppe 1
24.01.2019	08.00Uhr	Matheolympiade
	15.00Uhr	Vorschule Gruppe 2

Februar

01.02.2019	07.30 Uhr	Schwimmunterricht Kl. 2 und 3
07.02.2019	15.00 Uhr	Vorschule Gruppe 1
14.02.2019		2. Projekttag
14.02.2019	15.00 Uhr	Vorschule Gruppe 2
15.02.2019		Ausgabe der Halbjahresinformationen

Februar und März

18.02.2019 bis 03.03.2019 Winterferien

Änderungen sind möglich. Bitte beachten Sie den Jahresarbeitsplan auf der Homepage.

Sammelaktionen

ALBA Zeitungsammlung	490,00 EUR
Spenden	3.625,00 EUR
Schulengel	9.256,79 EUR

Impressum

Herausgeber:

Christlicher Schulverein Döbeln/Technitz e. V.
Westewitzer Str. 17
04720 Döbeln OT Technitz

Layout, Satz: Anke Halumbirek
Fotos: Lernraum, Anke Halumbirek